

Weiter geht es nun: Tommy hockte sich vor die Kamera und verbreitete seine Beine und zog den Stoff vom Jock zu einer Seite. Wie der Dildo in Tommys Hintern hinauf verschwand, redete er unfair "Fick mich oh, gib mir deinen Schwanzsaft, ich will ihn essen, dein Sperma trinken. Ich will deine vollgewichste Unterhose auslutschen. Ich will deine verwichste Sexjeans fühlen und bringen uns dazu, das wir einander fühlen, wie es uns kommt..." Wie der Dildo verschwand, stand Tommy vor der Kamera, wichste sich und seine Hüfte pumpte um sich mit dem Dildo zu ficken. Er schnüffelte am Poppers "Oh Steve, ich will deinen Jock." Tommy fiel auf seine Knie und drückte sogleich seinen Mund auf Steves Jock. Steve stöhnte als er sah, wie der Schwanzkopf gegen den geilen Jock klopfte. Es dauerte auch nicht lange und Tommy schoß seine Ladung ab, ohne sich gewichst zu haben. "Sieh mal Steve, wie mir mein Sperma in diesem heißen Jock geht. Ich will diesen einen Tag oder noch länger unter meine Levis tragen. Junge, er bringt mich dazu abzuschießen... sieh mal?" Tommy hatte vor der Kamera gestanden und masturbierte seinen Jockbeutel. Jetzt entfernte er seine Hand, reichte hinüber und streichelte Steves Beutel. Plötzlich verbogen sich Tommys Beine, und er stöhnte. Noch ein dicker, weißer Strom stieß durch den Stoff des Jocks und lief den Beutel hinunter, dann noch einer und noch einer... - Tommys Jockbeutel war mit Sperma überfüllt und die Kamera fing jeden Strahl ein, und auch Tommys Gesichtsausdruck. Dann fiel Steve auf seine Knie, kam zwischen Tommys Beine direkt vor seinem Jock. Somit erwischte die Kamera Steve dabei, sich mit einem eingeweichten Jock konfrontiert zu sehen, aus dem noch immer Sperma tropfte, der an seinen Beinen runter lief. Steve genoß den Geruch, der ihm von dort entgegenkam. Während er den Geruch in sich einsaugte, tastete er Tommys Arsch ab, der auch noch vom Jock bedeckt ist...

Plötzlich fühlte Tommy eine Sensation, die seinen Schwanz sichtbar zucken ließ. Steve rammte seine Zunge in Tommys Hintern. Gleichzeitig waren seine Hände auf Tommys Jockbeutel und betasteten seinen aufgerichteten Schwanz und Sack. Auf einmal drückte Steve seine Zunge sogar noch tiefer in Tommys Arschspalte. Tommy kreischte vor entzücken. Er sah runter und sah Steves Jockbeutel an. Wellen seines Spermas kamen durch den Stoff gelaufen. - Steve schoss auch seine Ladung ab, ohne sich zu berühren. Tommy dachte sofort, einen Abgang zu haben, ohne seinen Schwanz zu berühren, ist hübsch... bestimmt besser als so mancher geile Sex. Tommy wusste, dass es ihm öfters gelingt, einen "No Hands" Orgasmus zu kommen, aber er hatte es noch nie bei einem anderen so erlebt. - Aber was würde jetzt noch kommen? "Was tun wir mit diesen Jocks, Dandy?" fragte Steve Tommy, denen man bereits ansah, wie fleckig sie jetzt geworden sind. "Lass sie uns erstmal aussaugen, dann ziehen wir sie wieder an, eine Levis drüber, bis er den Jeansstoff durchnäßt hat und es nach unserem Sperma riecht." Beide sogen sofort ihre Briefjocks aus und stopften den schleimigen Beutel in ihren Mund. Lutschten das frische Sperma ab und zogen sie wieder an und gleich eine andere, noch trockne Levis drüber. "Sag, wie viele Levis hast du, Steve?" fragte Tommy, und war schon wieder dabei, sich im Schritt abzutasten und zu reiben. "Ich denke über ein Dutzend, aber die speziellen nicht mitgezählt. Und das sind zwei sehr verwichst... und wie viele hast du?" - "Oh, ich würde sagen genauso wie du. Sag, warum hole ich nicht mal all meine auch rüber und legen sie alle auf einen großen Stapel und spielen im Jeansstapel. Und werfen auch noch all unsere Unterhosen, Shorts und Jocks dazu..." Das sie beide daran gedachten, sich in einem sehr großen Stapel Levis und Unterhosen gemeinsam zu wälzen, sah man, weil sich ihre Hähne schon wieder hart wurden... - sie merkte es und griffen an ihre gewaltigen Zunahmen und massierte sie ab... - Nach diesen geilen Spaß, brauchten sie doch mal etwas Erholung. Also sahen sie sich noch für eine Weile Fernsehen an, eben die besonderen Videos von Steve. Und dabei streichelten sie sich so

nebenbei ihre Gabelungen ab... Auf einmal zog Tommy Steve herüber und begann ihn tief zu küssen. Und so behielten sie ihr wildes Sexspiel aufrecht und verbrachten auch das ganze Wochenende zusammen, und geilten immer wieder rum. - auch noch, als der Sonntagabend kam, waren sie immer noch sehr geil, aber sie mußten auch mal wieder in ihr eigenes Hause gehen...

In der Schule am Montag konnten sich beide Jungs kaum richtig konzentrieren. Tommy entdeckte auf der Jeans von Steve eindeutige Spermastellen und dachte, dass Steve mal wieder mitten im Unterricht schon in seine Lieblings Unterhose gewichst hätte. Aber auch Steve erkannte seine verwichene Jeans und glaubte seinerseits, dass auch er sich bereits in die Jeans gespritzt hat. - Wie nun die Mittagspause kam, beschlossen sie für den Rest des Tages den Unterricht zu schwänzen. Sie gingen in die Stadt, weil sie wußten dort gibt es einen Schwulen Pornoladen. Wie sie dort durch den Irrgarten von Videokabinen gingen, sahen sie einige verschlossene Türen, aber auch eine, die halb offenstand und in der jemand die vorbeigehenden Typen beobachtete. - Wie sie das zweite Mal vorbeigingen, fühlte Tommy, wie eine Hand seine Zunahme berührte. Steve konnte im halbdunklen Gang sogar fühlen, dass jemand das durch seine Latte gedehnte Material seiner Levis quetschte. Sie gingen weiter, bis sie zu einer helleren Stelle neben dem Badezimmer kamen und der Junge folgte ihnen. Er sah nach etwa 16 oder 17 aus, dachten sie. Doch was sich bei ihm zwischen den Beinen abzeichnete, muß ein gewaltiger Schwanz sein. Der Junge starrte ständig auf ihre Beulen, so dass Steve Tommy fragte "Was denkst du?" - "Ich denke, dass ihm heiß ist. Du denkst, dass wir sollten?" - "Siehst du wie er seinen Arsch gegen die Wand mahlt? Ich denke, der will... - Lass es uns herausfinden." Steve ging zu dem Jungen rüber und begann ohne Worte auf seiner engen Jeans die große Zunahme abzureiben. Wie er ihn durch die Jeans abwichste, sprach er "wollen wir von hier weggehen?" Steve fühlte den zuckenden Schwanz des Jungen in seiner Jeans "Ja, man sicher!" Wie sie draußen wieder im Licht waren, erkannte Tommy plötzlich den Jungen. Und so erklärte er, dass das Jeff ist und er auf ihre Schule geht. "Du weißt, was ich dir über ihn sagte? Er mag es sich im Umkleideraum in gebrauchten Jocks und Shorts zu wälzen..." also fuhren sie erstmal zu einem billigen Motel, dort nahmen sie sich einfach ein kleines Zimmer. Im Zimmer angekommen, fragte Steve Jeff. "Nun, so schüchtern scheinst du nicht zu sein, also was willst du tun?" und dabei war er schon dabei Jeff seinen wieder steifen Schwanz durch die Jeans abzureiben. Während Tommy das machte, war Steve dazu gekommen und befummelte ebenfalls bei Jeff rum. Inzwischen war Jeff bei Tommys in die Levis vorgedrungen und begann seinen verwichenen Briefjock zu massieren. Es war noch derselbe, den er bei Steve am Wochenende so oft vollgespritzt hatte... - Tommy hatte ihn mit Absicht nicht gewaschen, da er es vorzog noch mehr Schwanzduft hinzuzufügen und es Steve zu zeigen... "Ich will das" sagte Jeff aufgeregt. Steve konnte Jeffs Schwanz reagieren fühlen, es fühlte sich wie bei Tommys Jockbeutel an.

Da Jeffs Hand Tommys Jock fühlte und streichelte, sagte Steve zwanglos, "sag, ich hörte, das du gerne im Umkleideraum in dem Wäschekorb mit den gebrauchten Unterhosen spielst..." Jeff wurde rot. "Sorg dich nicht, wir würden gerne dieselbe Sache machen. Tommy und ich sind Schwul, du auch?" - "Ja" antwortete Jeff. "Und wir lutschen gerne an verwichenen Shorts und Sperma aus unseren Levis. Magst du das auch gerne die Short eines geilen Kerls?" Steve rieb bei Jeff schneller über die Ausbuchtung auf seiner Jeans. "Uh, huh... die Shorts von Typen turnen mich auch so an... was trägst du?" Mit seiner freien Hand reichte Jeff in Steves Jeans rein und fühlte die festsitzenden Baumwolle-Hüftunterhose. Steve bevorzugte diese Art von Retroshorts besonders. Sie fühlten sich weich und doch fest an und Steve mag es, wenn langsam sein Kolben anschwillt und den Stoff ausdehnt. "Also sind wir alle Jockeyboys!" sagte Tommy scherzend. "Nur das Steve und ich es erst seit letzter Woche zusammen machen. Kennst du noch

andere Typen, die eventuell Schwul sind und es wie wir tun?" - "Sicher!" versicherte Jeff "es gibt eine Stelle im Umkleideraum, wo du die Schließfächer sehen kannst, ohne selber dabei gesehen zu werden. Es gibt zwei Jungs, ich sehe sie oft darin, wie sie sich einander an ihren Shorts aufgeilen." - "Wer, wer!" - "Dick Riley und Tod Felton." - "Was?" keuchte Tommy. "Ich dachte, dass die nur auf Tussies stehen, du ziehst uns auf?" - "Nein, beide kommen immer alleine herein, um an ihren verwichsten Shorts zu schnüffeln und es dauert nicht lange und sie spritzen ab... - Ich sah es wirklich mal, dass es ihnen in ihren eigenen Shorts kam, ohne ihren Schwanz berührt zu haben, alleine nur dadurch, dass sie an einer voll gewichsten Unterhose rochen. Und Dick. Einmal war er alleine und platzierte einen gebrauchten Short über sein Gesicht und schnüffelt daran, während er sich seinen Steifen in seiner Unterhose abrieb. Einmal platzierte er so einen Short über seine Unterhose, kaute auf einem anderen getragenen Jock herum, und spritzte eine riesige Ladung in den Short, der sogar beide durchnässte. Dann nahm den fremden Short, leckte das Sperma raus und kam ein zweites Mal in seiner Unterhose. Ich sage dir, sie sind wild auf hübsch vermasselte Shorts, wenn du mich fragst?" Tommy und Steve sahen sich einander an. Sie wußten, dass sie sich mal an Dick und Tod ranmachen. Doch jetzt hatte sie erstmal Jeff rekrutiert. "Hör zu, wenn es noch mehr Schwule oder andere geilen Typen dort draußen gibt, du weißt..., Typen die auf Jocks, Unterhosen und was auch immer stehen, dann sollten wir sie finden und eine Partei machen. Dick und Tod sind zwei scharfe Typen, wir können auch was zu fünft machen, eine nette kleine geile Partei..."

Jeff, ging zum Bett rüber und zog seine Jeans aus. Er trug darunter eine Radlerhose und damit legt er sich aufs Bett. Steve ging ebenfalls zum Bett, ließ seine Jeans fallen und setzte sich rückwärts über Jeffs Kopf. Jeff jammerte geile Laut, als Steve das tat und den er konnte sehen, das sich in seinen Jockbeutel ein Schwanz aufstellte, so gut das eben ging. Er senkte sich sodass sein Jockbeutel auf Jeffs Mund landete, während seine Nase an Steves Arsch hinaufgeschoben wurde. Derweil begann Tommy damit die Schwanzbeule auf der Radler bei Jeff abzukauen. Nur er behielt seine enge Levis an und rieb sich seinen eigenen Harten in seiner Jeans ab, während er bei Jeff leckte. Steve spürte sogar wie Jeffs warme Lippen über die Struktur seines Jockbeutel leckt. Nach dem Jeff alles nass gelutscht hatte, bewegte er sich so, dass er auch noch die Arschspalte lecken konnte. Es schien so, das Jeff es genauso mag wie Tommy und Steve es mögen, sich an Jeans und Unterhose aufzugeilen. Steve fühlte, wie Jeffs Zunge sich bis in seine Fuckhole hochdrückt. Sein Hammer zuckte in seiner Unterhose und Steve wollte seinen eigenen Mund auf einen Schwanz oder ein Arschloch legen, zumindest wollte er an einer Jockbeule kauen. Er schaffte es Tommy näher an sich zu ziehen, so dass er in der Lage war, seinen Mund auf die pralle Levis-Gabelung zu drücken. Je mehr Jeff Zunge in Steves Arsch fickte, desto härter drückte Steve sein Gesicht in Tommys Gabelung. Plötzlich hörte man einen erstickten Schrei von Jeff. Dazu hörte Steve von Tommy ein schlürfendes Geräusch, der immer noch an Jeff Radler saugte. Dann fühlte er, wie der Jeansstoff gegen seinen Mund mit Sperma nass wurde. Tommy spritzte wieder in seine Jeans. Dann fühlte Steve wie ein Mund auf seinem Hahn saugte, was ihn fast zum abspritzen brachte. Es war Jeff, der ihn da saugte... - obwohl seine Radler von einer großen Ladung durchnäßt war, war sein Penis immer noch steif und zuckte... - und Jeff jammerte immer noch als er über Steves schleimigen Schwanz leckte. Tommy war auf seiner Seite und konnte seine spermaimprägnierte Levis genau sehen. Nun beobachtete Steve mit erstaunen, das Jeff sich bereits zum nächsten Orgasmus abrieb, da er Steves Fleisch leckte. - Steve merkte nur noch, dass er sich plötzlich nicht mehr halten konnte. Er begann seine Ladung in Jeffs Mund abzuladen. - Und in dem Moment wie Steve sein Sperma auf Jeffs Zunge spritzte, explodierte der Junge ein zweites Mal. "Erstaunlich" dachte Steve. Und als ob Jeff Gedanken lesen kann, sagte er, "Ja, ihr seid genauso geile Typen wie ich. Ich bin nun mal konstant geil... - Ich brauche mehr als einen Abgang am Tag, eigentlich könnte ich ständig. Ich kann nicht an

Umkleideräume vorbeigehen, oder an Haltestellen, Klappen und anderen Orten, wo man geile Typen sieht und den Geruch, den Geschmack und das Gefühl von einer fremden Unterhose und Jeans, ohne dabei mir einen zu wichsen... - ich bin wirklich wild aufs abspritzen... in Jeans, Shorts..." - "Nun, so sind wir auch!" sagte Tommy. Steve fügte noch hinzu "vielleicht gibt es viel mehr Jock, Short oder Jeans Wichser um uns herum, die sich nur schämen, sowas mit anderen zu machen... wir werden nach ihnen suchen..."

Nun trennten sich die drei und versprachen sich, das nächste Mal bei Steve zu treffen, wenn seine Eltern wieder weg sind. - Für einen anderen Nachmittag hatten es Tommy und Steve geschafft Dick und Tod zu Steve ins Haus zu locken, als sie alleine dort waren. Sie hatten ihnen nur gesagt, dass sie etwas besprechen müßten. Als sie kamen, bekamen sie zwei gut aussehende Typen zu sehen, die eine Hautenge Levis trugen, die ihre pralle Schwanzbeule mehr als eindeutigen zeigte. Und Tommy und Steve merkten gleich, dass auch sie ständig auf ihre pralle Jeansbeule schauten. - Zu ihrem Plan gehörte es auch, dass einige Jocks, Shorts und Unterhosen zwanglos herumlagen. - Nach einer Weile gingen sie beide mal weg und sagte nur, dass sie nach einer Weile wiederkommen werden. Sie ließen also Dick und Tod im Zimmer alleine. Schlichen sich schnell auf den Dachboden, dort gab es ein kleines verdecktes Guckloch in Steve Zimmer rein. Von dort konnten sie alles genau beobachten, ohne das es die beiden bemerken. Besonders konnte sie auf Steves Bett sehen. - Zuerst geschah nichts. Doch dann hob Dick eine der Unterhosen auf und schnüffelte an ihr. Und da sie sich unbeobachtet fühlten und alleine waren, begann Dick seinen Schwanz durch seine Hose zu streicheln... - Bald hatte er eine volle Latte, hatte sich einige Shorts über sein Gesicht gelegt, mit seiner Hand trieb sich ab durch seine hautenge Jeans. Steve und Tommy waren dann erstaunt zu sehen, das sich auch Tod aufs Bett neben Dick kniete und so gleich begann seinen Harten durch Jeansstoff zu reiben und dabei überdeutlich zu stöhnen... - Bald lag sie auf dem Bett in einer 69er Position und sie kauten an der prallen Jeansbeule ihres Freundes. Während Dick unten lag und bei Tod die Beule kaute, hatte Tod noch einen Short von Steve dazu genommen und leckte ihn mit aus. Steve konnte die Schamlosigkeit von diesen zwei Jungen nicht glauben. Sie hatten nicht mal Angst davor von ihnen beide dabei erwischt zu werden, bei dem was sie da machen. - Tommy und Steve beeilten sich nach unten zu kommen und plätzen ins Zimmer rein. - Dick und Tod waren immer noch dabei sich gegenseitig auf dem Bett an ihren verwichsten Jeans zu schlürfen. - Sofort stellten sich Tommy und Steve vor den beiden hin. Steve zog sogleich seine Jeans runter, damit man seinen Sperma befleckten Briefjock sehen kann. (Der seit damals so geblieben ist) Tod grapschte sofort danach und drückte sein Gesicht in die Baumwollgabelung und schnüffelte den heftigen Wichsgeruch in sich rein. Inzwischen rieb Tommy Dick Harten durch seine hautengen Jeans ab, und Dick lutschte auf Tommys verwichsten Short. - Alle vier flippten regelrecht aus, weil sie eine wilde aufregende Orgie mit anderen Jeanswichsen haben. Steve konnte sehen, das Dicks in seine schon eindeutige verwichste Jeans mit einem festen Strom abspritzte. Er genoss offensichtlich Tommys Happen... - Als sie alle ihre Soße in ihre Hosen geladen hatten, vereinbarten sie gleich am nächsten Wochenende sich wieder zu treffen. Und Jeff sollte mit dabei sein. Sie wollten die ganze Zeit nur mit ihren verwichsten Jeans, Short, Unterhose usw. durchs Haus gehen. Und wenn sie es nicht mehr halten konnten, wollte sie ihre Ladungen in die Münder des anderen spritzen. Natürlich durch ihre verwichsten Jeans usw... - Wahrscheinlich werden Tommy und Steve schon bald einen geilen Unterwäscheclub gründen, wo sie sich sicher immer wieder zum aufgeilen treffen werden...